

Started
May 15,
Petition to
Gouvernement, Parlement, Ministre de la Justice - Madagascar

AUFRUF ZUR UNTERSTÜTZUNG DER VERABSCHIEDUNG EINES GESETZES ZUM SCHUTZ VON MENSCHENRECHTSVERTEIDIGERN/WHISTLEBLOWERN IN MADAGASKAR

"Ein Menschenrechtsverteidiger (Human Rights Defender, HRD) ist jemand, der sich im Namen einer Person oder einer Gruppe von Personen für jedes beliebige Grundrecht einsetzt. Menschenrechtsverteidiger versuchen, die bürgerlichen und politischen Rechte zu fördern und zu schützen sowie die wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte zu fördern, zu schützen und umzusetzen." (Fact Sheet Nr. 29 des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Menschenrechte, Juni 2004).

"Ein Whistleblower ist eine Person, die im Rahmen ihres Arbeitsverhältnisses einen Sachverhalt aufdeckt oder meldet, der illegale oder gefährliche Verhaltensweisen ans Licht bringt, die eine Bedrohung für den Menschen, die Wirtschaft, die Gesellschaft, den Staat oder die Umwelt darstellen, d. h. für das Gemeinwohl, das allgemeine Interesse. (Amnesty International Frankreich)

Whistleblower sind ein integraler Bestandteil der DDH, da sie im Interesse des Gemeinwohls handeln. Jeder Bürger ist ein potenzieller Menschenrechtsaktivist/Whistleblower und daher verdient jeder Bürger rechtlichen Schutz, indem er als solcher handelt. Whistleblowing ist für den Kampf gegen Korruption, den Schutz der Umwelt, den Schutz öffentlicher Ressourcen usw. von entscheidender Bedeutung. Sie erleichtert die Verfolgung von Korrupten und Übeltätern aller Art und den Kampf gegen die Straflosigkeit. (Transparency International - Initiative Madagaskar, TI-MG).

In Madagaskar sind Menschenrechtsaktivisten/Whistleblower gefährdet. Sie werden systematisch schikaniert und strafrechtlich verfolgt, insbesondere wenn ihre Aktionen einflussreiche politische oder wirtschaftliche Persönlichkeiten in Frage stellen. Raleva, Jean-Louis Bérard, Thomas Razafindremaka, Ravo Ramasomanana und kürzlich Jeannot Randriamanana (der zu zwei Jahren Gefängnis verurteilt wurde, weil er die Veruntreuung von Hilfsgeldern für die Opfer der Zyklone Batsirai und Emnati in Nosy Varika aufgedeckt hatte) sind unter anderem lebende Beispiele dafür. Heute sind es die Leiter von TI-MG, Ketakandriana Rafitoson und Dominique Rakotomalala, die unter diesen Schikanen leiden.

Um dem Terror, in dem Menschenrechtsaktivisten/Whistleblower leben, ein Ende zu setzen und die gerichtliche Schikanie, der sie ausgesetzt sind, zu bekämpfen, ist es von entscheidender Bedeutung, dass Madagaskar ein Gesetz zum Schutz von Menschenrechtsaktivisten/Whistleblowern erlässt. Dies entspricht nicht nur den internationalen Menschenrechtsstandards, denen Madagaskar beigetreten ist, sondern wird auch im Rahmen des Universal Periodic Review (UPR) von dem Land erwartet. Darüber hinaus wäre der Schutz von Menschenrechtsaktivisten/Whistleblowern ein

starkes Signal für den echten Willen des Staates, die Korruption zu bekämpfen. Denn wie kann man behaupten, Korruption zu bekämpfen, wenn man gleichzeitig diejenigen verfolgt, die sie anprangern?

Wir Bürger müssen uns mobilisieren, um eine Beschleunigung des Adoptionsverfahrens zu fordern. Die Dringlichkeit ist groß, denn morgen werden Sie vielleicht hinter Gittern sitzen, weil Sie versucht haben, die Rechte Ihrer Gemeinde, Ihres Landes usw. zu schützen.

IHRE STIMME ZÄHLT! Fordern Sie gemeinsam die Verabschiedung dieses für unser Land so wichtigen Gesetzes. Verbreiten Sie das Wort! Wir zählen auf Sie!
